

Vom strategischen Konzept zur Umsetzung: Lärmaktionsplanung in Gelsenkirchen

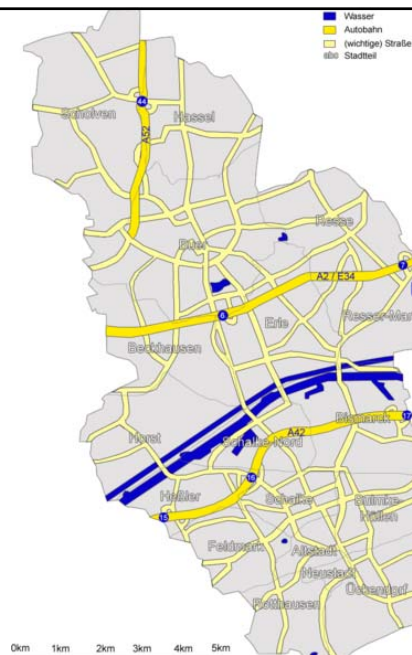
Workshop Lärmaktionsplanung
Düsseldorf, 26. Oktober 2012

Dr. Thomas Bernhard
Referat Umwelt der Stadt Gelsenkirchen

Gelsenkirchen



- Einwohner: ca. 260.000
- Fläche: ca. 105 km²



Lärminderungsplanung: Vorgehensweise in Gelsenkirchen

1. Lärmkartierung
2. Strategischer Lärmaktionsplan
3. Konkreter Lärmaktionsplan
4. Umsetzung erster Maßnahmen
5. Wirkungsanalyse
6. Aktualisierung der Lärmkartierung
7. Fortschreibung der Lärmaktionsplanung

Einbeziehung externer Gutachter.

Lärmkarten für ...

- alle wesentlichen **Straßen** (250 km)
- Lokale Bahnen (27 km)
(**Straßenbahn**, BoGeStra und EVAG)
- Regional- und Fernbahn (30 km)
(**Deutsche Bahn**)
- **Gewerbe** (IVU-Anlagen)



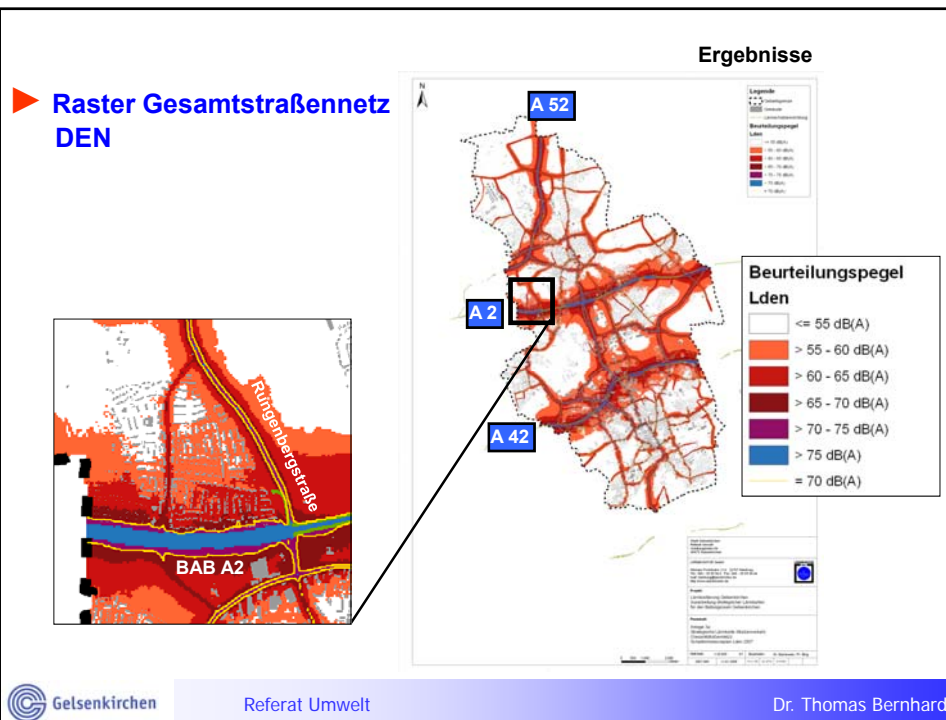
Lärmkartierung

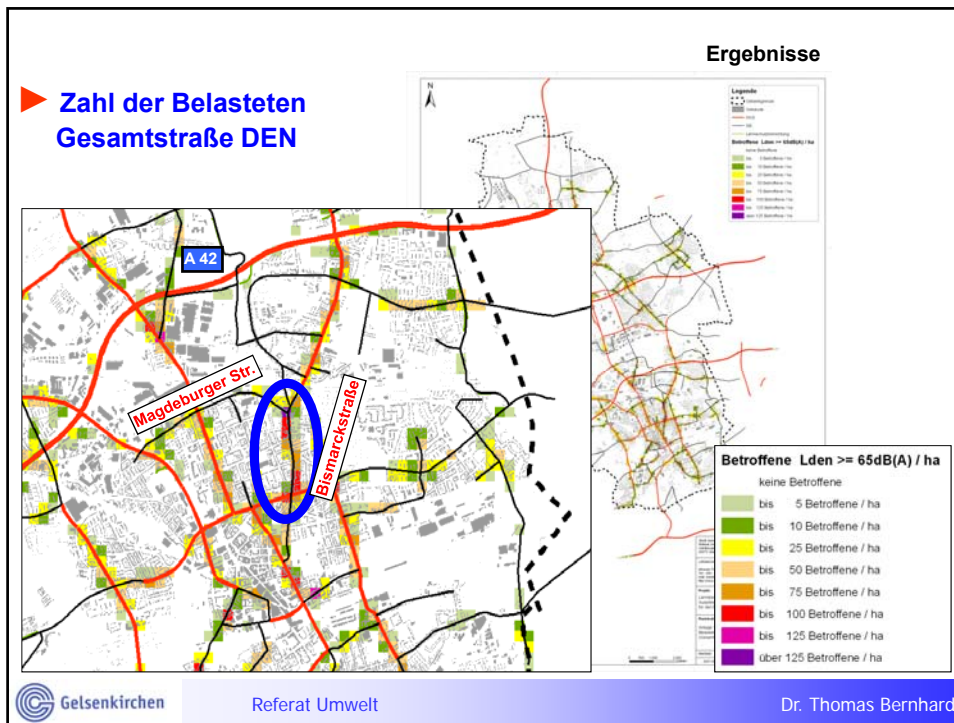
- für Straßenverkehr, Straßenbahn und Industrie durch:



Fertigstellung im März 2008

- für Eisenbahn durch: Eisenbahnbundesamt





Potenziell gesundheitsgefährdete Bewohner ($L_{Night} > 55$ dB)

	Bewohner	Anteil an der Bevölkerung
Straßenverkehr	23.100	8,6 %
Eisenbahn	5.200	1,9 %
Straßenbahn	2.700	1,0 %
Gewerbe	0	0,0 %

Gelsenkirchen Referat Umwelt Dr. Thomas Bernhard

Strategische Lärmaktionsplanung

Bearbeitungsteam:

- Akustische Analysen



- Öffentlichkeitsbeteiligung



- Maßnahmenplanung



Fertigstellung im Sommer 2009

Strategischer Lärmaktionsplan

- Rahmenkonzept
- Analyse der Lärmkartierung
- Analyse vorhandener bzw. in Vorbereitung befindlicher städtischer Planwerke
- Identifizierung von generellen Lärminderungspotenzialen (Straße und Schiene)
- Hinweise für zu vertiefende Detailplanungen
- Grundstein für die zweite konkrete Stufe der Aktionsplanung
- Information und Beteiligung der Öffentlichkeit:
2 Lärmforen zu Beginn und zum Ende auf der Ebene von Interessengruppen (15.12.08 und 25.6.09)

Strategischer Lärmaktionsplan: 9-Punkte-Programm zur Lärminderung im Straßenverkehr

- 1) Gesamtstädtisches Geschwindigkeitskonzept
- 2) Konzept zur Verstetigung des Verkehrsflusses
- 3) Fahrbahnsanierungskonzept
- 4) Radverkehrskonzeption für die Gesamtstadt
- 5) Lkw-Führungskonzept
- 6) Konzeptansätze für ein betriebliches Mobilitätsmanagement
- 7) Schallschutzkonzeption für bestehende Straßen in der Baulast des Landes/Bundes
- 8) Schallschutzfensterprogramm für bestehende Straßen in städtischer Baulast
- 9) Erarbeitung von kleinräumigen Handlungskonzepten

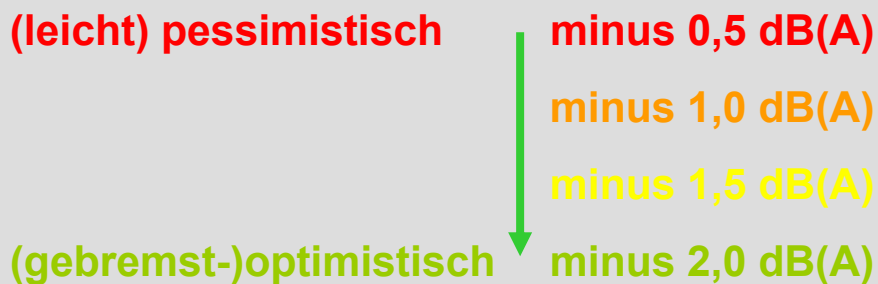


Gelsenkirchen

Referat Umwelt

Dr. Thomas Bernhard

Lärminderungspotenziale: Einschätzung der Machbarkeit

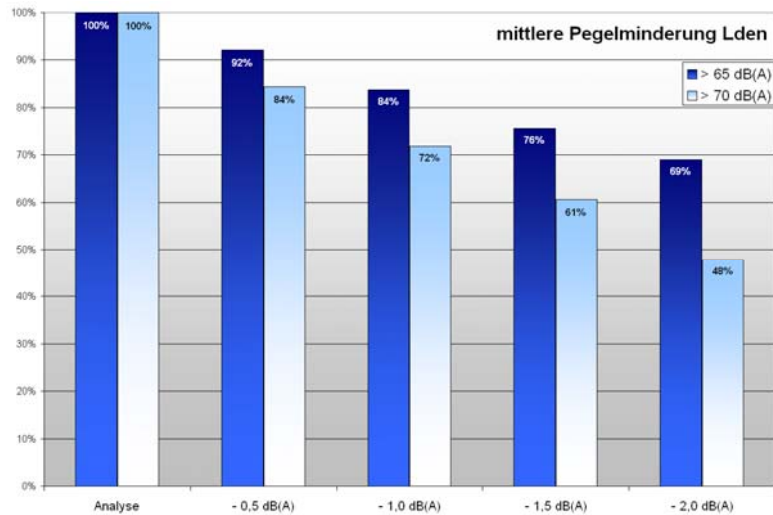


Gelsenkirchen

Referat Umwelt

Dr. Thomas Bernhard

Reduktion der Belastetenzahlen



Konkretisierung der Lärmaktionsplanung

durch: **LK Argus**
Berlin · Hamburg · Kassel

Fertigstellung im Dezember 2010

Konkreter Lärmaktionsplan

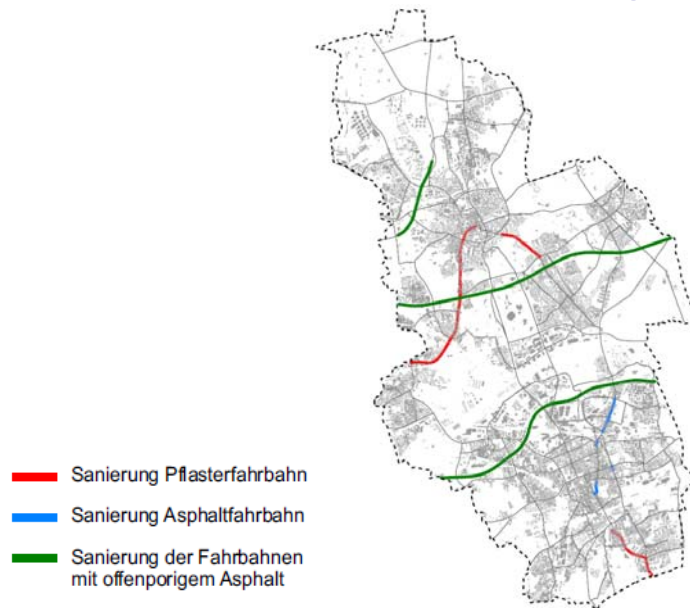
- Zwei Bürgerinformationsveranstaltungen:
194 Hinweise, 91 davon zu Autobahnen
- „Maßnahmenscreening“ für alle „Hot Spots“
($L_{DEN} > 70$ dB; $L_{Night} > 60$ dB) und die Straßenabschnitte
mit Anregungen aus den Lärmforen
- Detaillierte Maßnahmenkonzepte für ein „Konzeptgebiet“
und drei „Konzeptstrecken“
- Wirkungsanalyse der Maßnahmen
- Auswahl „ruhiger Gebiete“

Bereiche für das „Maßnahmenscreening“

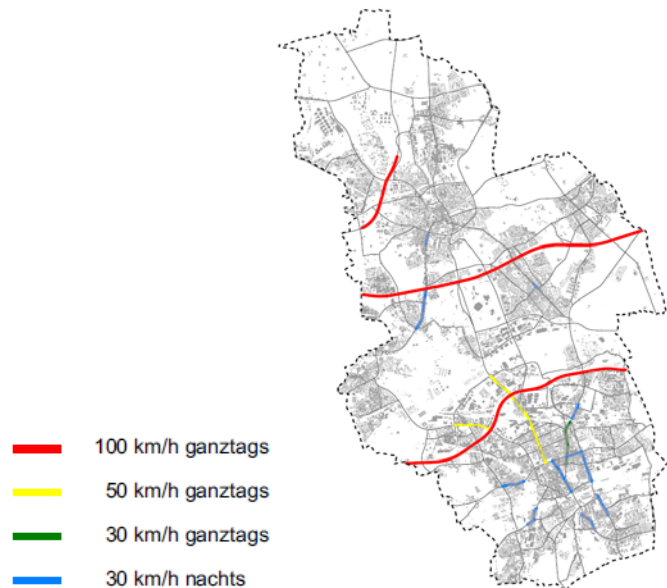


- lärmbelastete Bereiche
oberhalb der Schwellenwerte
 $L_{DEN} > 70$ dB(A) und
 $L_{Night} > 60$ dB(A)
- Bereiche mit Hinweisen der
Bürger

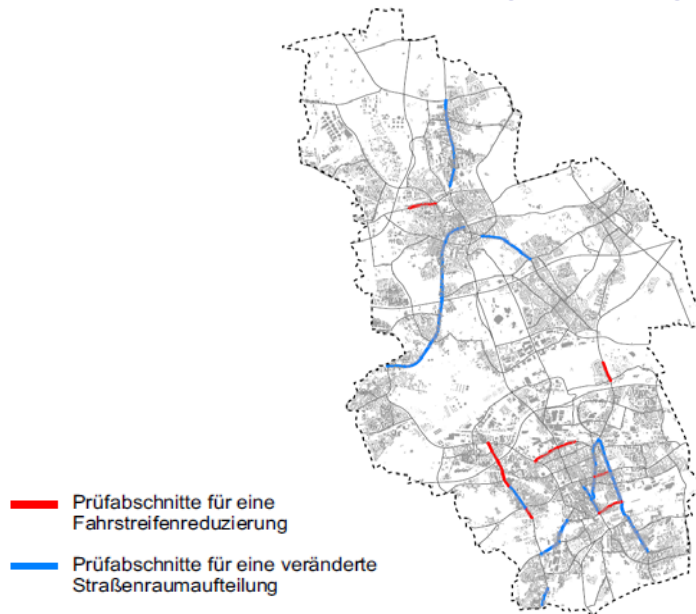
Prüfabchnitte für eine Fahrbahnsanierung



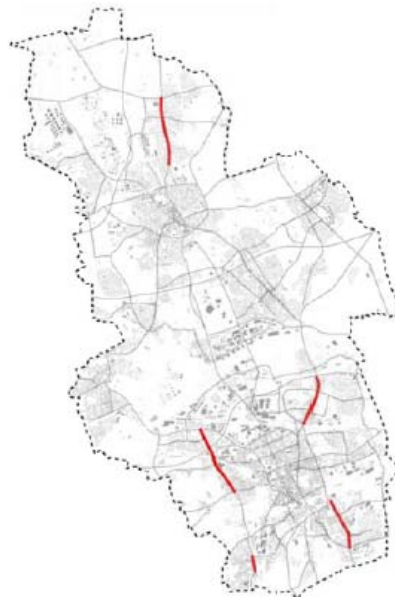
Prüfabchnitte für eine Geschwindigkeitsreduzierung



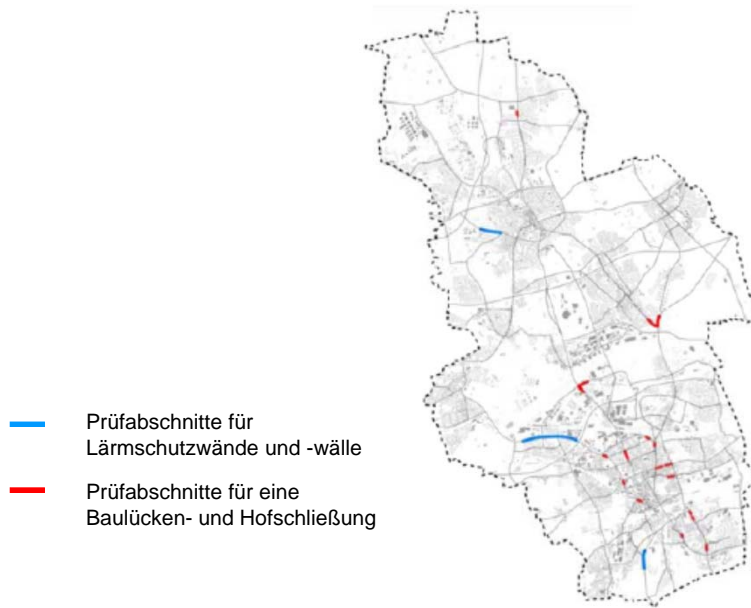
Prüfabschnitte zur Straßenraumgestaltung



Prüfabschnitte zur Lichtsignalkoordinierung

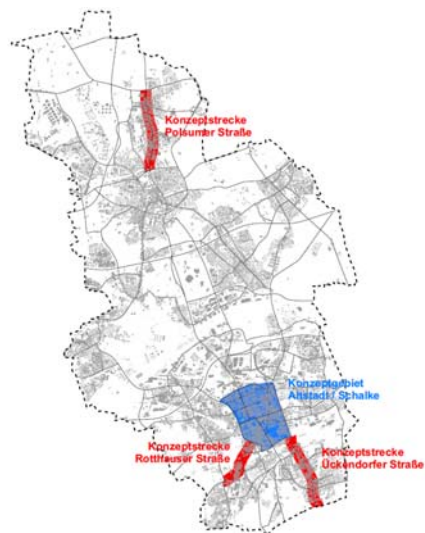


Prüfabchnitte für aktiven Schallschutz



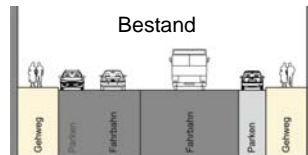
Konzeptgebiete und -strecken

- Konzeptstrecken
 - Polsumer Straße
 - Rotthausener Straße
 - Ückendorfer Straße
- Konzeptgebiet Altstadt / Schalke
- vertiefende Betrachtungen zu
 - Möglichkeiten der Verkehrsvermeidung
 - verkehrslenkenden und verkehrsorganisatorischen Maßnahmen
 - straßenräumlichen Maßnahmen



Straßenräumliche Maßnahmen Konzeptgebiet Altstadt / Schalke

Beispiel: Bismarckstraße – Abschnitt nördlich der Florastraße



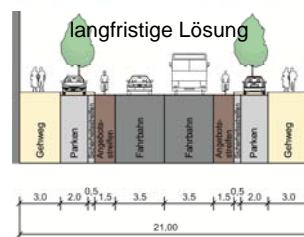
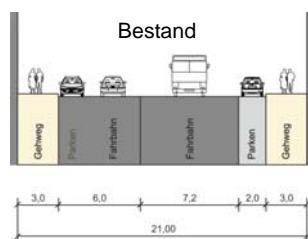
- 11.200 Kfz/Werktag
- Linienbusverkehr
- angrenzend dichte Wohnbebauung
- Nahversorgungszentrum

Defizite

- sehr hohe Lärmbetroffenheiten
- überbreiter Fahrbahnbereich
- problematisch für querende Fußgänger
- fehlendes Radverkehrsangebot

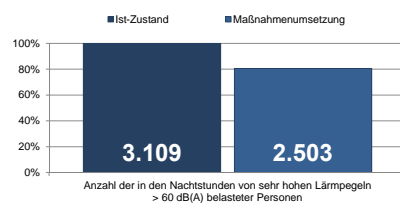
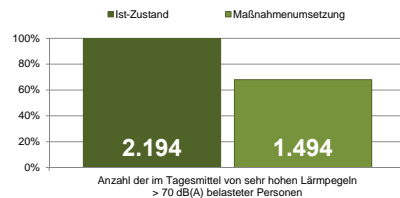
Straßenräumliche Maßnahmen Konzeptgebiet Altstadt / Schalke

Bismarckstraße – Abschnitt nördlich der Florastraße



Akustische Wirkungen für das Konzeptgebiet Altstadt / Schalke

- bis zu **30 %** weniger mit sehr hohen Lärmpegeln belastete Menschen im Tagesmittel
- bis zu **20 %** weniger mit sehr hohen Lärmpegeln belastete Menschen in den Nachtstunden
- ... an den lärmkartierten Straßenabschnitten im Vergleich zum Bestand



Umsetzung: Strategische Ansätze (I)

- 1) Gesamtstädtisches Geschwindigkeitskonzept:
Wurde Ende 2011 beauftragt unter Berücksichtigung der im konkreten LAP identifizierten relevanten Streckenabschnitte
- 2) Konzept zur Verstetigung des Verkehrsflusses durch Lichtsignalanlagenkoordinierung:
siehe 1)
- 3) Fahrbahnsanierungskonzept:
Bei laufenden Straßenumbauten wird der Lärmschutz verbessert. LOA 5D wird in der Regel bei Fahrbahnsanierungen verwendet.
- 4) Radverkehrskonzeption für die Gesamtstadt:
Wurde 2011/12 erstellt. Umsetzung erfolgt im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten.
- 5) Lkw-Führungskonzept:
Referat Verkehr erarbeitet ein Lkw-Routennetz.

Umsetzung: Strategische Ansätze (II)

- 6) Konzeptansätze für ein betriebliches Mobilitätsmanagement:
Projektansätze wurden und werden entwickelt und umgesetzt.
- 7) Schallschutzkonzeption für bestehende Straßen in der Baulast des Landes/Bundes:
Schallschutz an der A 42 wird verbessert.
- 8) Schallschutzfensterprogramm für bestehende Straßen in städtischer Baulast:
derzeit nicht finanzierbar
- 9) Erarbeitung von kleinräumigen Handlungskonzepten:
Ist im Rahmen der konkreten Lärmaktionsplanung für ein Konzeptgebiet und drei Konzeptstrecken erfolgt. Konzept zur Gestaltung von Nahmobilität an der Polsumer Straße wird derzeit erstellt.

Umsetzung: Lokal wirksame Maßnahmen

- Fahrbahnsanierungen
- Straßenraumgestaltung
- Knotenpunktumbau



Wirkungsanalyse Beispiel: Feldmarkstraße



Feldmarkstraße
Bereich Hans-Böckler-Allee - Am Stadtgarten

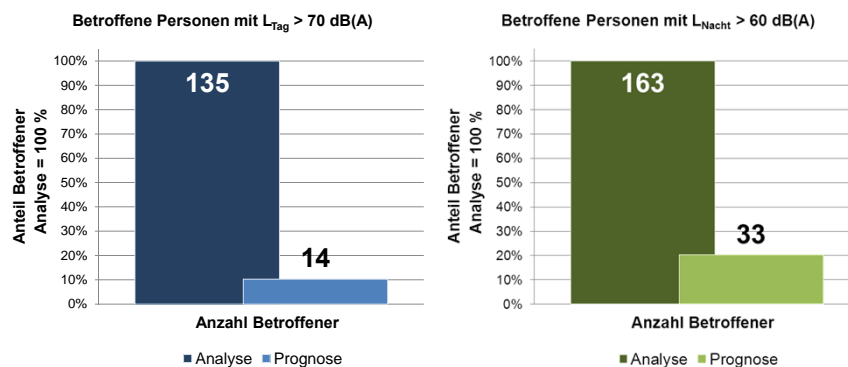


Feldmarkstraße
Bereich Hans-Böckler-Allee - Am Stadtgarten

Wirkungsanalyse

Beispiel: Ergebnisse – Feldmarkstraße

Lärmminderung um bis zu 3 dB(A) mit folgenden Effekten :



Lärminderungsplanung ist eine Daueraufgabe!

Die Lärmkarten und Lärmaktionspläne sind alle 5 Jahre zu aktualisieren.

Weitere Informationen:

<http://umweltportal.gelsenkirchen.de>

Vielen Dank!